

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik =
Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières

Herausgeber: Schweizerischer Geometerverein = Association suisse des géomètres

Band: 23 (1925)

Heft: 6

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SCHWEIZERISCHE Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik

ORGAN DES SCHWEIZ. GEOMETERVEREINS

REVUE TECHNIQUE SUISSE DES MENSURATIONS ET AMÉLIORATIONS FONCIÈRES

ORGANE DE LA SOCIÉTÉ SUISSE DES GÉOMÈTRES

Redaktion: F. BAESCHLIN, Professor, Zollikon (Zürich)

Ständiger Mitarbeiter für Kulturtechnik: H. FLUCK, Dipl. Kulturingenieur, Neuchâtel, 9, Passage Pierre qui roule. — Collaborateur attitré pour la partie en langue française: CH. ROESGEN, ingénieur-géomètre, Genève, 11, rue de l'Hôtel-de-Ville — Redaktionsschluß: Am 1. jeden Monats.

□ Expedition, Inseraten- und Abonnements-Annahme: □
BUCHDRUCKEREI WINTERTHUR VORM. G. BINKERT, WINTERTHUR

Jährlich 12 Nummern
(erscheinend am zweiten Dienstag
jeden Monats)
und 12 Inseraten-Bulletins
(erscheinend am vierten Dienstag
jeden Monats)

No. 6
des **XXIII. Jahrganges** der
„Schweiz. Geometerzeitung“.
9. Juni 1925

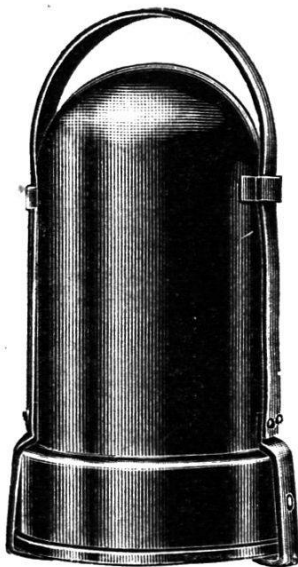
Jahresabonnement Fr. 12.—
(unentgeltlich für Mitglieder)

Inserate:
50 Cts. per 1spaltige Nonp.-Zeile

Der neue Theodolit.

Von *Heinrich Wild* in Heerbrugg.

(Schluß.)



Figur 8.

Für die Verpackung ist das ganze Instrument so eingerichtet, daß es in einem runden Behälter untergebracht werden kann. Es ist daher die Festhaltung des Instrumentes auf einer Leichtmetall-Grundplatte vorgesehen, die mit einer sehr festen Stahlblechhaube zugedeckt wird. Diese Verpackungsart hat gegenüber den Holzkästen den Vorteil, daß sie unempfindlich gegen die Einwirkung von Feuchtigkeit ist und das Instrument vor Verstaubung besser schützt. Zudem ist diese Verpackungsart leichter als ein genügend fester Holzkasten.

Die Form und die Dimensionen des Statives verbürgen eine so große Festigkeit, daß die Genauigkeit des Instruments damit ausgenützt werden kann. Besonderer Wert ist darauf gelegt, daß jede Verbindung zwischen Holz und Metall nachstellbar ist.

Im Folgenden soll nun eine genügende Anzahl von Messungen mitgeteilt werden, aus denen jedermann selber die gewünschten Schlüsse ziehen kann.